

**Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **20.10.2015**  
Antragsnr.: **160/2015**  
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**  
Zust. Referat: **IV**  
mit Referat:

**SPD Fraktion  
im Stadtrat Erlangen**

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathaus  
91052 Erlangen

Rathausplatz 1  
91052 Erlangen  
Geschäftsstelle im Rathaus,  
1. Stock, Zimmer 105 und 105a  
Telefon 09131 862225  
Telefax 09131 862181  
spd.fraktion@stadt.erlangen.de  
www.spd-fraktion-erlangen.de

**Antrag zum Arbeitsprogramm des Amts für Kultur und Soziokultur  
Barrierefreiheit der kulturellen Institutionen und der soziokulturellen  
Zentren**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die soziokulturellen Zentren und die Kultureinrichtungen der Stadt Erlangen stehen allen BürgerInnen offen und müssen für alle nutzbar sein. Dies bedeutet, dass auch Menschen mit Behinderung diese Orte aufsuchen, betreten bzw. befahren und sich dort betätigen können sollen. In vielen Institutionen ist dies bereits möglich und offensichtlich, in einigen zwar möglich aber schwer erkennbar oder kaum möglich. Um hierfür die notwendige Sensibilität zu entwickeln beantragen wir:

Mit Vertretern des „Forums Menschen mit Behinderung“, VertreterInnen der jeweiligen Einrichtung sowie einer/m Vertreter/in des GME wird im Jahr 2016 ein workshop zum Thema „Barrierefreiheit der kulturellen Institutionen und der soziokulturellen Zentren“ durchgeführt um notwendige Maßnahmen zu erörtern und deren Umsetzung einzuleiten. Dies betrifft sowohl bauliche und technische Maßnahmen als auch die angebotenen Programminhalte und –formate.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Pfister  
Fraktionsvorsitzende

f.d.R. Patrick Rösch  
Geschäftsführer der SPD-Fraktion

**Datum**  
20.10.2015

**AnsprechpartnerIn**  
Barbara Pfister

**Durchwahl**  
0176-21326541

**Seite**  
1 von 1